

RUPERTS NEWS

RNG



Liebe Leserinnen und Leser,

was für eine spannende Woche. Mit der Rückkehr der Fünft- und Sechstklässer kehrt wieder Leben ins Schulhaus - gleichzeitig aber auch die Sorge vor einer neuerlichen Schulschließung. Wir sind davon überzeugt, dass - wenn wir alle (!) uns an die Regeln halten, vorsichtig sind, uns selbst testen und vor allem ehrlich sind, dass wir verschont werden.

Bleiben Sie gesund und behalten Sie gute Nerven.

Herzliche Grüße

Michael Roth und Sabine Dalumpines



Selbsttest, die Zweite

Auf die erste Runde folgt die zweite: Wir lassen unsere Schüler*innen zum zweiten Male sich selbst testen. So, wie es die Landesregierung wünscht. Mit einer Einschränkung: Wir machen es selber! Während Stuttgart die Eltern in die Pflicht nimmt, sich um die Testung ihrer Kinder zu kümmern, geht das RNG unterstützt von der Stadt Wangen einen anderen Weg. Die Stadt hat zahlreiche Tests auf eigene Kosten erworben und an die Schulen verteilen lassen, wir kaufen auch noch dazu, so dass wir davon ausgehen, bis Ostern alle sich im Hause befindenden Personen (Schüler*innen, Bedienstete, Lehrkräfte) zweimal wöchentlich testen zu lassen.

Wir appellieren noch einmal an Sie, dies Ihren Kindern zu erlauben. Damit sorgen Sie für ein größeres Maß an Sicherheit für sich und für die anderen. Wir tragen auch Verantwortung für unsere Mitmenschen! Wie es geht, zeigt Ihnen Fee Möhrle im [RNG-Erklärvideo](#). Wenn Sie mehr über den Hersteller erfahren wollen, [klicken Sie bitte hier](#). Wir nutzen den Antigen-Schnelltests "Panbio™ COVID-19 Antigen-Schnelltest (Nasal)" der Firma Abbott. Für alle, die die Einverständniserklärung noch nicht ausgefüllt haben, ist sie noch einmal unten angehängt.

So läuft es am Donnerstag

Die Testung erfolgt in der ersten Stunde beim Fachlehrer. Das Video wird noch einmal gezeigt, die Schüler sitzen an ihren Plätzen und führen den Test durch. Bei einem positiven Ergebnis, werden die Eltern benachrichtigt. Achtung: Es kann auch falsch-positive Ergebnisse geben. Eine endgültige Bestätigung liefert der PCR-Test, der im Anschluss von den Eltern beim Arzt beauftragt werden muss.

[Einverständniserklärung zum Ausfüllen](#)

Bitte ehrlich sein

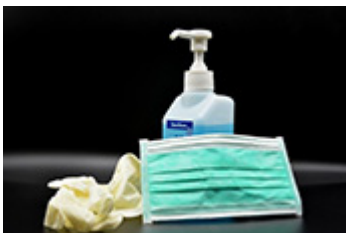
"Ehrlich währt am längsten" heißt ein altes Sprichwort. Wir bitten Sie, gerade in dieser Zeit, ehrlich zu sein. Wir spüren an einigen Stellen Angst und Sorgen vor Anste-



ckung und den Folgen einer Infektion. Wenn nun, wie Dr. Michael Föll, der Leiter des Gesundheitsamtes davon spricht, dass im Infektionsfall ganze Haushalte eventuell in Quarantäne geschickt werden (siehe unten), geht es hier auch um berufliche Existenzen. Umso mehr ist es aus unserer Sicht erforderlich, dass...

- positive Fälle der Schule mitgeteilt werden
- Kontaktketten exakt und lückenlos mitgeteilt werden
- im Zweifelsfall das Kind nicht in die Schule geschickt wird
- Schüler*innen sich testen (lassen)

Wir stecken inmitten einer weltweiten Krise und können sie nur gemeinsam überwinden. Dazu müssen wir uns alle an die Regeln halten und eben ehrlich sein. Alles andere führt zu Verunsicherung und einem immensen Vertrauensverlust. Die Grundfeste des menschlichen Zusammenlebens sind bedroht, wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.



Gesundheitsamt meldet sich

Erstmals wendet sich der Leiter des Gesundheitsamts Ravensburg, Dr. Michael Föll, an die Schulen im Landkreis. Er berichtet, dass mehr als 70% der Infektionen durch Virusvarianten erfolgen. Diese seien "wesentlich ansteckungsfähiger". Auch berichtet er über das Vorgehen der Behörde im Falle eines positiven Testergebnisses (PCR-Test). Trotz Lüftens, Einhaltung des Abstandsgebots und Maske-Tragens gilt jeder der Lerngruppe als Kontaktperson der Kategorie 1. Das heißt, alle werden in die häusliche Isolation geschickt: Die ganze Klasse, die dort unterrichtenden Lehrkräfte und alle aus dem Haushalt der infizierten Person. Dennoch, so schreibt Föll, werde der Einzelfall geprüft; dabei verlasse man sich auf die Angaben der Betroffenen (siehe oben). Auch appelliert der Chef der Behörde, die Konzepte einzuhalten, um die Verbreitung zu verlangsamen.



Klassenarbeit in Präsenz

Einige Lehrkräfte wollen jetzt die nächsten Klassenarbeiten (Klasse 5 bis 10) schreiben. Da dies nur im Schulhaus stattfinden darf - so ist es vom Kultusministerium verordnet - müssen alle Schüler*innen ins RNG kommen; auch diejenigen, die von ihren Eltern aus Sicherheitsgründen vom Präsenz-Unterricht abgemeldet wurden. Dabei garantieren die Lehrkräfte für ausreichenden Abstand, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes und die Einhaltung aller weiteren Maßnahmen unseres Hygienekonzeptes. Ob eine Selbsttestung vor Beginn der Klassenarbeit möglich ist, liegt daran, ob wir genügend Tests zur Verfügung haben. Ihnen allen bleibt die Möglichkeit, zwei kostenlose Schnelltests bei einer Apotheke Ihrer Wahl zu machen.



Testverfahren - ein Überblick

Selbst-, Schnell- oder PCR-Test: Wie funktioniert welcher Test, wie lange muss man aufs Ergebnis warten? Wir versuchen uns an einer Beschreibung.

Der **Selbsttest** wird vom Schüler selbst ausgeführt. Der Tupfer wird nur wenige Zentimeter in die Nase geführt. Nach 15 Minuten steht das Ergebnis fest. Da ein Laie sich selbst testet, ist ein

Schnelltest etwas verlässlicher. Dieser darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Getestet wird im Nasen-Rachen-Raum, vorderen Nasenraum oder auch im Speichel. Nach etwa 15 Minuten steht auch hier das Ergebnis fest. Anders verhält es sich beim

PCR-Test, der Polymerase-Kettenreaktion. Dieser Test darf ausschließlich von medizinischem Fachpersonal ausgeführt werden. Da die Auswertung im Labor erfolgt, dauert es ein bis zwei Tage, bis das Resultat rückgemeldet werden kann. Dafür ist dieser Test aber der zuverlässigste.

[Überblick über die Corona-Tests](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg

www.km-bw.de

Corona-Infos der Johns Hopkins University
coronavirus.jhu.edu/map.html

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu
[Newsletter abmelden](#)